



Programm Oktober bis Dezember 2023



Buchvorstellung und Gespräch
Donnerstag, 12.10.2023, 18.00 Uhr
Andrea von Treuenfeld: „Jüdisch jetzt. Junge Jüdinnen und Juden über ihr Leben in Deutschland“

Leitende Redakteurin für namhafte Printmedien gearbeitet. Heute lebt sie in Berlin und schreibt Sachbücher über die Shoah und Israel.

Büchertisch: Jüdisch Jetzt. Junge Jüdinnen und Juden über ihr Leben in Deutschland. Gütersloher Verlagshaus, 22,00 €. (2023)

Andrea von Treuenfeld hat in Münster Publizistik und Germanistik studiert und nach einem Volontariat bei einer überregionalen Tageszeitung als Kolumnistin, Korrespondentin und

Gemeindsaal der IRGW, Hospitalstr. 36 · 70174 Stuttgart.
Am Eingang ist der Personalausweis vorzuzeigen.
Eintritt: 8,00 €/5,00 €. Anmeldung per Mail an: fjbk@gmx.de
In Kooperation mit der IRGW

„Sag niemanden, dass du Jude bist“, haben sie noch von ihren Eltern gehört. Doch die junge Generation der Jüdinnen und Juden will sich nicht mehr verstecken, sondern diese neue Selbstverständlichkeit des Jüdischseins ohne Einschränkungen zeigen können. In Gesprächen mit der Autorin haben 26 von ihnen, die alle in der Öffentlichkeit stehen, von ihren Erfahrungen erzählt.

Moderation: Prof. Dr. Anat Feinberg



Tagesausflug
Sonntag, 15.10.2023, 08.00 Uhr
Bus-Reise nach Colmar ins Elsass

Nähere Informationen zu Abreise, Treffpunkt und Dauer nach der Anmeldung.
Bitte Personalausweis zur Fahrt mitbringen. Anmeldung bis 23.09.2023 nur per Mail an fjbk@gmx.de. Kosten: 30,00 € Mitglieder des fjbk e.V. / 20,00 € Grundsicherungsempfänger (Mitglieder des fjbk e.V.) / 40,00 € Gäste

Tagesausflug ins südliche Elsass mit Stadtbesichtigung und Führung durch **Colmar** sowie Rundgang durch das dortige „Klein-Venedig“. Besichtigung der Colmarer Synagoge. Die mittelalterlichen malerischen Gassen laden zum Verweilen ein. Prachtige Renaissancegebäude erinnern an Zeiten, als Colmar ein Zentrum der Kaufleute war. Nach der Führung steht freie Zeit zur Verfügung.

Am Nachmittag reisen wir entlang der elsässischen Weinstraße zu den Weinkellern von **Ribeauvillé**. Dort findet der Tag einen schönen Ausklang mit einer geselligen Weinverkostung von koscheren Weinen.

Verpflegung: Es werden Lunchpakete mitgegeben, Getränke für den Tag bitte selbst mitnehmen. Mittagessen wird nicht angeboten.



Gespräch
Sonntag, 22.10.2023, 18.00 Uhr
Herbert Rubinstein: „Meine vier Leben: Von Czernowitz über Amsterdam nach Düsseldorf. Wider das Vergessen“
Herbert Rubinstein sen. und Michael Rubinstein jun.,
Verwaltungsleiter der IRGW Stuttgart

Herbert Rubinstein wurde 1936 in Czernowitz geboren, wo er den Holocaust knapp überlebte. Seine Kindheit war überschattet vom Leben im Ghetto, der Angst vor den Deportationen und des Verlusts. Herbert Rubinstein erzählt seine Geschichte, damit nichts vergessen wird. Er erzählt sie mit der ihm eigenen großherzigen Menschenliebe und erinnert an all diejenigen, die nicht mehr sind. Was sie erlebten, ist auch heute wieder von beklemmender Aktualität. Darüber sprechen Herbert Rubinstein sen. und Michael Rubinstein jun. miteinander an diesem Abend.

Büchertisch: Hörbuch: Meine vier Leben: von Czernowitz über Amsterdam nach Düsseldorf. Wider das Vergessen, Grigot-Verlag; 19,80 €

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof, Stuttgart
Eintritt frei. Kontakt: info@hospitalhof.de, Tel. 0711 / 2068-150
In Kooperation mit der IRGW und dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof



Online-Vortrag in russischer Sprache
Sonntag, 05.11.2023, 17.00 Uhr
Lilia und Jakob Baxanski: „Die jüdische Welt“ (Teil 2)

<https://us02web.zoom.us/j/85698134440?pwd=NDZ4dFVRjdncUFhREdZdnIqRG12dz09>
Meeting-ID 856 9813 4440, Kenncode 926337. In Kooperation mit der IRGW.

Мир еврейских местечек.

Местечко... местечко... в какую даль ты ушло? За какими горизонтами скрылось? Кто сегодня помнит о тебе? Твои жильцы стали небожителями. Твои радости и печали остались в истории. И только на старых фотографиях и картинах художников осталось то, что мы называем еврейским местечком ШТЕТЛ.

Лилия и Яков Баксанские: По образованию мы инженеры-механики. Так как мы уже много лет вместе, то и многие интересы у нас совпадают. Любим путешествовать, фотографировать, работать с аудио и видео на компьютере, выбираться на природу, чтобы наблюдать за ней и её жителями, общаться с людьми, находя новых знакомых и друзей.

Liederabend (jüdische Kulturwochen)
Mittwoch, 08.11.2023, 19.30 Uhr
Hebräische und Jüdische Lieder

Ev. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchsenstr. 33, Stuttgart. Kostenbeitrag: 8,00 € / 6,00 €
In Kooperation mit IRGW Stuttgart und Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen. Weitere Informationen ab September unter: www.irgw.de

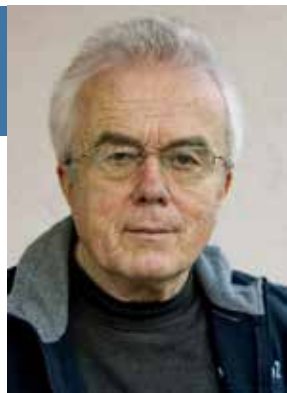
An diesem Abend sind Werke jüdischer und israelischer Komponist:innen zu hören. Neben Liedern bekannter jüdischer Komponist:innen wie z. B. Giacomo Meyerbeer in deutscher, englischer und französischer Sprache werden auch hebräische Lieder und Kompositionen zu Gehör gebracht. Ausführende sind Studierende der Stuttgarter Musikhochschule unter der Leitung von Prof. Ulrike Sonntag und Prof. Noam Sivan. Zudem wird Prof. Dr. Anat Feinberg anlässlich des 100. Jahrestags der Gründung der hebräischen Oper (1923) in der damals jungen Stadt Tel Aviv an die Geschichte dieses Opernhauses erinnern.

Mitwirkende: Prof. Ulrike Sonntag, Prof. Noam Sivan und Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; Prof. Dr. Anat Feinberg, ehem. Professorin für Hebräische und Jüdische Literatur an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg.

**Weitere Veranstaltungen
bitte umblättern**



Programm Oktober bis Dezember 2023



Vortrag

Dienstag, 14.11.2023, 17.00 Uhr

Dr. Kurt Oesterle: Jüdisches Denken nach dem Holocaust

Ev. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchsenstr. 33, Stuttgart, Kostenbeitrag: 7,00 €/5,00 €
In Kooperation mit Ev. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart, treffpunkt 50plus der
Ev. Akademie Bad Boll, Volkshochschule Stuttgart

Wie von Gott reden in und nach den Grauen der Todeslager? Zu Wort kommen Denker wie Hans Jonas und Emil Fackenheim, die sich als Philosophen dazu geäußert haben, aber auch neuere Denkansätze aus der feministischen jüdischen Theologie. Ebenso werden religiöse Zeugnisse von Überlebenden oder auch literarische Werke wie etwa die Prosadichtung „Jossel Rakovers Wendung zu Gott“ herangezogen.
Dr. Kurt Oesterle ist Essayist und Romanautor aus Tübingen.



Online-Vortrag in russischer Sprache

Montag, 20.11.2023, 18.00 Uhr

A.I. Shapiro: „Краткий очерк истории Армии Обороны Израиля“

Link: <https://us02web.zoom.us/j/89726645629?pwd=eVNyZEpISi8rdTBxNVpROXkxa0RPZz09.Meeting-ID 897 2664 5629>

A.I. Shapiro родился в 1946 г в Ленинграде. Выпускник Ленинг-градского Университета. Закончил исторический факультет. Специализировался по военной и военно-морской истории. 25 лет отдал лекционной и научной работе в Центральном Военно-Морском Музее. С 2003 г проживает в Германии, где занимается экскурсионной, лекторской и литературной деятельностью.

Лекция 20.11.23 “История Армии обороны Израиля”- попытка дать краткое описание боевого пути армии и флота Израиля, познакомиться с ее героями, увидеть боевую технику, насколько это позволяют наши возможности. Придется заглянуть и в древнюю историю страны, чтобы понять ее военную психологию и традиции.



Vortrag/Gespräch

Sonntag, 03.12.2023, 17.00 Uhr

Rabbiner Shneur Trebnik: „Aus dem Alltag eines Polizeirabbiners“

Stiftungssaal, Stiftung Geißstraße 7, 70173 Stuttgart, Eintritt frei
Anmeldung per Mail an: stiftung@geissstrasse.de (begrenzte Anzahl an Sitzplätzen)
In Kooperation mit der IRGW und stiftung geißstraße 7

Shneur Trebnik, Jahrgang 1975, lebt und arbeitet seit 15 Jahren in Ulm. Seitdem ist die

jüdische Gemeinde Ulm zu einer großen Gemeinde mit einer eigenen Synagoge gewachsen. Optimistisch sein, nach vorne Schauen und offen für Neues sein sind Rabbiner Trebniks Prinzipien.

Die Stelle des Polizeirabbiners gibt es noch nicht lange und sie existiert nur in Baden-Württemberg: Anfang 2021 berief die Landesregierung von Baden-Württemberg auf Initiative des Antisemitismusbeauftragten, Dr. Michael Blume, zwei Polizeirabbiner ins Amt. Bisher einmalig in Deutschland. Zunächst für zwei Jahre sind Shneur Trebnik und Moshe Flomenmann, der Landesrabbiner von Baden, für die Polizei tätig.
Rabbiner Shneur Trebnik berichtet aus seinem Alltag als Polizeirabbiner und gibt Einblick in seine Aufgaben, die Herausforderungen, jetzt und für die Zukunft. Dabei begegnet ihm auch manches Kuriose.
Moderation: **Dr. Martin Schairer**



Gesangskonzert

Sonntag, 17.12.2023, 16.00 Uhr

**Liedernachmittag „Direkt nach Chanukka“
mit Sängerin und Kantorin Svetlana Portnyansky**

Gemeindesaal der IRGW, Hospitalstr. 36, Stuttgart. Am Eingang bitte Personalausweis vorzeigen. Kostenbeitrag: 5,00 €/3,00 €. Anmeldung per Mail an: fjbk@gmx.de.
In Kooperation mit der IRGW.

Svetlana Portnyansky wurde in Moskau, Russland, geboren. Ihr jugendlicher Stil, ihre sensationelle Stimme und ihr Charme machten sie in den letzten Jahren einem Publikum auf der ganzen Welt als eine außergewöhnliche jüdische Interpretin bekannt. Inmitten der erfolgreichen Karriere im Radio, Fernsehen und auf der Konzertbühne entwickelte sie ein Programm für jiddische, hebräische, russische und internationale Musik und führte es in ihr Repertoire ein.